

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 12 (1905)
Heft: 12
Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschriftenschau.

1. **Kind und Kunst.** Monatschrift. Verlag von Alex. Koch in Darmstadt. 12 Mark.

Die Zeitschrift will für die Pflege der Kunst im Leben des Kindes geschaffen sein. Das März-Heft bietet folgendes: 1. Kind. Heimatkunde, Heimatkunst von E. Lorenzen. 2. Ueber die Kunst, Silhouetten zu schneiden von Joh. Beckmann. 3. Der Ausgangspunkt der künstlerischen Erziehung von Karl Muthesius. 4. Der Froschkönig oder der eiserne Heinrich nach Gebr. Grimm. 5. Der Prinz auf dem Lande von E. Dannheißer. Daneben 2 Poesien: Die Engel der Kinder v. Ida Granquist und das Kind und die Monate von Marie Rasch, alles begleitet von sehr zahlreichen Abbildungen, die stellenweise speziell nicht für Kinder gehalten sind. Die Zeitschrift steht im 1. Jahrgang und bemüht sich, recht modern zu erscheinen.

2. **Echo aus Afrika**, herausgegeben von der St. Petrus Claver-Sodalität. 12 Hefte 1 Fr. 50. Eine Zeitschrift mit spezieller Missions-Korrespondenz, einer Chronik der Sodalität und einem Feuilleton. —

3. **Gottesminne** von P. Ansgar Pöllmann O. S. B. Alphonsusbuchhandlung in Münster i. W. 12 Hefte à 56 S. 4 Mk. 50. Sie ist ein Organ für religiöse Dichtkunst und bemüht sich geschickt, den wirklich bestehenden Mangel des Verständnisses für das Religiöse in der Kunst zu heben. Sie tritt mit Ziel und Klugheit der allgemeinen Verflachung entgegen und ist demgemäß auch ernst zu nehmen.

Heft 3 bietet u. a.: Das Kasseler Weihnachtsspiel aus der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts. — Die Fortsetzung der Salzburger Vorträge von Dr. Richard von Kralik über die „Kategorien des Schönen“. — Dante Gabriel Rossetti „Beata Beatrix“, aus dem Englischen von Otto Hauser. — Der Humor im alten niederländischen Schauspiel von Prof. Dr. Paul Alberdingk-Thym in Löwen u. Das Heft ist reichhaltig und der Stoff gut ausgewählt. P. Pöllmanns „Gottesminne“ ist gesunde Geistesnahrung, sie wirkt reformatorisch anregend und läuternd und verdient vollste Empfehlung. R.

4. **Allgemeine Rundschau** von Dr. Armin Kaufen in München. 12 Hefte 9 Mk. 60. — Die Kaufen'sche „Rundschau“ steht im 2. Jahrgang, ist aber in den Kreisen der Gebildeten vollauf eingebürgert. Vortreffliche Essays klären über alle aktuellen Fragen auf. Parlamentarier, Berufspolitiker, stille Gelehrte, praktische Schulmänner, berufene Literaturhistoriker u. a. verarbeiten alle einschlägigen Fragen kurz, tief sinnig und objektiv. Gerade für Lehrer und Schulmänner eignet sich die „Rundschau“ in bester Weise. Ihr ganzer Inhalt ist großzügig, wenn auch tunlichst praktisch gestaltet. S.

